

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 136 (2010)
Heft: 24: Recycling-Beton

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LUZERNER BRÜCKENBILDER IM INTERNET



01 Bildtafel Nr. 6 der Kapellbrücke: Luzern um 1611, umgeben von einem stattlichen Befestigungsring mit insgesamt 30 Türmen und Toren. Prospekt nach Martini (Bild: www.kapellbrueckenbilder.ch)

Sämtliche Bildtafeln sind erstmals im Internet zu sehen. Ebenfalls ein Internetforum gibt es für die Auseinandersetzung um die Kapellbrückenbilder.

(km/sda) Die dreieckigen Bildtafeln aus dem 16. und 17. Jh schmückten einst die Kapell-, die Spreuer- und die Mitte des 19. Jh. abgerissene Hofbrücke. Sie erzählen die Geschichte

Luzerns und der alten Eidgenossenschaft sowie die Legenden der beiden Stadtheiligen. Fast vollständig erhalten ist jedoch nur der Totentanz-Zyklus der Spreuerbrücke. Auf der Internetsite¹ des Stadtarchivs Luzern sind nun aber die Bilder in ihrer Gesamtheit mit den erklärenden Sinnsprüchen zu betrachten.

BILDER DER KAPELLBRÜCKE

Um diese Bildtafeln wird seit längerem gestritten. Ein alteingesessener Luzerner liess Kopien herstellen, damit auf der Brücke wieder der gesamte Zyklus zu sehen sei. Die Stadt lehnte das Geschenk aber aus denkmalpflegerischen Gründen ab. Die Tafeln waren 2008 an einer Ausstellung zu sehen – ein Audioguide soll auch Laien der Inhalt erschliessen. Auch dieses Projekt und seine Geschichte ist auf einer eigenen Website² dokumentiert.

Anmerkungen

1 www.stadtluern.ch/de/dokumente/fotoalbum/welcome.php

2 www.kapellbrueckenbilder.ch

ENERGIE SPEICHER BETON

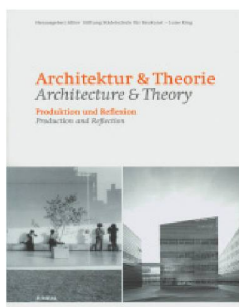
Innovationspreis 2010:
Wir suchen die besten Bauwerke mit
thermischer Bauteilaktivierung!

Jetzt
Projekte
einreichen!

Einreichschluss: 14. Juni 2010
Preisgelder: 30.000 Euro
Infos: www.betonmarketing.at

BÜCHER

«ARCHITEKTUR & THEORIE»

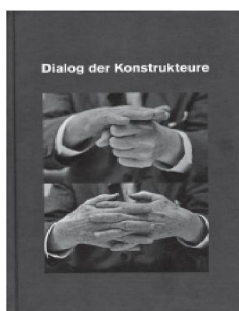


Luise King (Hrsg.): *Architektur & Theorie – Produktion und Reflexion*. Junius Verlag, Hamburg, 23 x 16,3 cm, 312 Seiten, über 100 Abb., Fr. 44.–. ISBN 978-3-88506-587-6

Das Buch ist ein Plädoyer für die Einheit von Praxis und Theorie. Es beleuchtet den Wandel theoretischer Konzeptionen, kommentiert die aktuelle Situation aus unterschiedlichen Erfahrungsbereichen und diskutiert Strategien und Beispiele eines integrierten Denkens und Handelns im Prozess schöpferischer Praxis.

Mit Beiträgen von Werner Oechslin, Dalibor Vesely, Gerd de Bruyn, Yushi Uehara/Kazuyo Sejima, Ben van Berkel/Caroline Jos, Aaron Betsky, Gion A. Caminada, Peter Cachola Schmal, Otto Klappfinger, Mark Jarzombek und Bart Lootsma. Mit einem Vorwort von Luise King. Die Texte sind in deutscher und englischer Sprache verfasst.

«DIALOG DER KONSTRUKTEURE»



Architekturforum Zürich, Aita Flury (Hrsg.): *Dialog der Konstrukteure*. Niggli Verlag, Sulgen, 2010. 14,5 x 22 cm, 128 Seiten, diverse Abb., Fr. 42.–. ISBN 978-3-7212-0741-5

Die Begriffe «Kunst» und «Technik» werden meist als gegensätzlich angesehen. So bilden auch der Architekt als «Kunstverständiger» und der Ingenieur als «Technikverständiger» ein Gegensatzpaar, das in der Realisierung von Bauten zur Zusammenarbeit gezwungen ist. In diesem Buch soll

auf durchaus vorhandene Auseinandersetzungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit hingewiesen und das Gemeinsame der beiden Berufsgruppen herausgearbeitet werden: ihr Interesse an einem «Hervorbringen». Anhand bemerkenswerter Bauten und Projekte aus den letzten zwanzig Jahren Schweizer Architekturgeschichte nähern sie sich hier in der Diskussion an und untersuchen die Absichten und Erträge ihrer Kooperation.

«Dialog der Konstrukteure» ist eine Ausstellung des Architekturforums Zürich (2006), erweitert und neu aufgelegt vom Bund Schweizer Architekten BSA (2010). Die Ausstellung war bis Anfang Mai im Deutschen Architektur Zentrum in Berlin zu sehen. Weitere Ausstellungstermine sind derzeit nicht bekannt. Dieses Buch ist die erweiterte Neuauflage des Ausstellungskatalogs von 2006.

«CANDIDE»

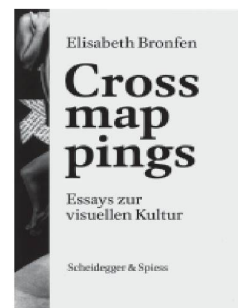


Axel Sowa, Susanne Schindler (Hrsg.): *Candide. Journal for Architectural Knowledge, No. 1*. transcript Verlag, Bielefeld, 2009. 17 x 24 cm, 140 Seiten. Fr. 31.–. ISBN 978-3-8376-1373-5

Die Publikation ist die erste Ausgabe des neuen Architekturjournals «Candide». Das Heft erscheint zweimal jährlich in deutscher und englischer Sprache und präsentiert Forschungsergebnisse zu den Themen Architektur und Bauen. Es dient als Forum für ArchitektInnen, Planende, Ingenieure, Sozialwissenschaftler, Ethnologen und Geografen. «Candide» umfasst die Rubriken Essay, Begegnung, Fiktion, Projekt und Analyse. In der ersten Ausgabe erläutert Bernhard Cache die enzyklopädischen und ingenieurwissenschaftlichen Hintergründe von Vitruvs «De Architectura». Axel Kilian und Arnold Walz sind im Gespräch mit Susanne Schindler, Ulrich Pantle schreibt über kindliche Lebenswirklichkeiten und fiktive Stadträume in deutschsprachigen Fibeln. Wilfried Kühn

dokumentiert die Leitgedanken zum prämierten und viel diskutierten Neubauentwurf des Berliner Schlosses, und Robert Gassner verbindet ethnologische und architektonische Theorien in der Betrachtung eines Einfamilienhauses der 1930er-Jahre.

«CROSSMAPPINGS»



Elisabeth Bronfen (Hrsg.): *Crossmappings. Essays zur visuellen Kultur*. Scheidegger & Spiess, Zürich, 2009. 15,5 x 23,2 cm, 536 S., 432 Abb., Fr. 49.90. ISBN 978-3-85881-240-7

Die Anglistin Elisabeth Bronfen präsentiert erstmals eine Auswahl ihrer Beiträge über Kunst, Kunstschaffende und «Visual culture» in einem Sammelband. Viele Texte erscheinen zum ersten Mal auf Deutsch. Ein einleitender Essay thematisiert den prägenden Stellenwert und den tief greifenden Wandel der visuellen Kultur in der Gegenwart. Angereichert ist das Buch mit zahlreichen Abbildungen, die Elisabeth Bronfens Thesen illustrieren und die Sachverhalte verdeutlichen. Das Buch bietet Begegnungen mit Schriftstellern wie Siri Hustvedt oder Paul Auster, mit Künstlern wie Sophie Calle, Salvador Dalí, Marcel Duchamp, Cindy Sherman und Pipilotti Rist oder mit Fotografinnen wie Diane Arbus und Nan Goldin.

BÜCHER BESTELLEN

Bestellen Sie die hier besprochenen Bücher bequem per Mail! Schicken Sie Ihre Bestellung unter Angabe des gewünschten Zwischentitels, Ihres Namens sowie der Rechnungs- und Lieferadresse an leserservice@tec21.ch. Im Regelfall erhalten Sie innerhalb von 3–5 Werktagen von unserem Auslieferungspartner Buchstämpfli die Buchsendung mit Rechnungs- und Lieferungsschein. Für Porto und Verpackung werden pauschal Fr. 7.– in Rechnung gestellt.